

Rezensionen von Buchtips.net

Thomas Gifford: Gomorha

Buchinfos

Verlag: [Bastei Lübbe](#) ([weitere Bücher von diesem Verlag zeigen](#))
Genre: [Thriller](#)
ISBN-13: 978-3-404-13985-9 ([bei Amazon.de bestellen](#))
Preis: 8,95 Euro (Stand: 29. August 2008)

Thomas Gifford, der Autor des bekannten Buches "Assassini" hat mit seinem Werk "Gomorha" einen spannenden Thriller vorgelegt. US-Präsident Charles Bonner steht mit dem Rücken zur Wand. Seine relativ liberale Innen- und Außenpolitik ist umstritten. Er wirft den Geheimdiensten vor, eine "geheime Regierung" darzustellen, die die Politik der gewählten legitimen Regierung konterkariere. Gleichzeitig sterben auf mysteriöse Weise zwei Menschen, ein Privatdetektiv und ein enger Freund, der ihm nahestehende über 90-jährige Drew Summerhills. Welchen Grund haben diese Todesfälle? Ben Driskill, bekannt aus "Assassini", sein politischen Intrigen abgeneigter Freund muss ermitteln und stößt in ein Wespennest... Was mich an diesem Thriller fasziniert, ist der tiefe Einblick in Mentalität und Strukturen der amerikanischen Politik, wie es zur gleichen Zeit "Anonymus" mit seinen fiktiven Romanen über Bill Clinton versucht hat. Wenn man sich - im Nachhinein - die Kampagne der Republikaner ansieht, die Bill Clinton wegen seiner Affären durch ein Impeachment aus dem Amt jagen wollten, so kann man durch diesen Roman die Denkweise der Amerikaner durchaus besser verstehen. Zwar herrscht auch hier dualistische Schwarz-Weiß-Malerei vor, jedoch wird viel Raum zur Reflexion der Helden gegeben, die glaubwürdig dargestellt und charakterisiert werden. Aus diesem Grunde hat mir der Thriller gefallen. Er ist sicherlich bei weitem weniger spektakulär wie "Assassini" und so ist es durchaus nachvollziehbar, dass Fans dieses Buches von dem neuen Werk - welches im übrigen keine Fortsetzung, sondern eine in sich abgeschlossene eigene Handlung darstellt - enttäuscht sein werden. Mir hat es jedoch auch sehr gut gefallen und ich finde - trotz gewisser Längen - das Buch durchaus lesenswert und kann es daher uneingeschränkt empfehlen, weil - zumindest mir - die Abläufe amerikanischer Politik und die Mentalität der Amerikaner gut verdeutlicht wurden.

Spannende Lektüre für einen regnerischen Sonntag.

8 von 10 Sternen

Vorgeschlagen von [Bernhard Nowak](#)
[06. Februar 2003]